

Stillstand für Neu-Eichenberg, die CDU Neu-Eichenberg zieht eine Bilanz für 2021

Seitdem Miteinander für Neu-Eichenberg (MfNEB) gemeinsam mit Grünen und Linken die Mehrheit im Gemeindeparlament haben, herrscht Stillstand in der Gemeinde Neu-Eichenberg. Das zeigt der neue Haushaltsentwurf 2022.

**Die Gemeinde hat in 2021 nur Investitionen im Gesamtwert von 60.717 € getätigt.
Ein sehr trauriges Ergebnis bei einem Haushaltsvolumen von ca. 3.1 Mio. €**

Schon bei der ersten Gemeindevertretersitzung, die am 19. April 2021 stattfand, konnte man erahnen, dass es für die Wählervereinigung Miteinander für Neu-Eichenberg nur ein Thema gibt, das Sondergebiet Logistik. Gibt es tatsächlich nur dieses eine Thema in unserer Gemeinde? Nein, selbstverständlich nicht! Es gibt eine Vielzahl von Themen, die wir in Angriff nehmen sollten, damit unsere Gemeinde nicht zum Stillstand kommt. Wer rastet, der rostet!

Wichtige Anträge und Projekte der CDU, über die die Gemeindevertretung abstimmen sollte, wurden in die Ausschüsse geschoben und so unnötig in die Länge gezogen (z.B. Grundstücke Hermannrode; HNA berichtete) bzw. überhaupt noch nicht bearbeitet. Die konstituierenden Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Klima- Bau- und Umweltausschusses fanden erst am 28.06.2021 statt, erste Tagesordnungspunkte waren nur Wahlen, obwohl schon die vorliegenden Anträge hätten behandelt werden können. Die ersten 77 Tage Stillstand.

Die Gemeindevertretung traf sich am 12. Juli 2021 zur letzten Gemeindevertreterversammlung vor der Sommerpause, die nächste Sitzung war für den 06. September 2021 geplant, die durch die Vorsitzende (MfNEB) am 26.08. abgesagt wurde, weil es nach ihrer Auffassung nicht genug Themen gab. Die nachfolgende Gemeindevertreterversammlung am 04. Oktober 2021 wurde ebenfalls wieder durch die Vorsitzende am 15. September 2021 abgesagt, gleichzeitig wurde die Vertreterversammlung vom 08. November 2021 auf den 01. November 2021 vorverlegt. Dieses Mal erfolgte die Absage aus persönlichen Gründen, da die Vorsitzende am 04. Oktober 2021 verhindert war, jedoch an der Vertreterversammlung teilnehmen wollte. Themen und Anträge gab es genug, so dass es am 01. und 2. November 2021 zu einer Marathonsitzung kam, auf der 20 TOP's behandelt werden mussten. Weitere 111 Tage Stillstand, in unseren Augen ein Unding, da in der HGO (Kommentierung) geregelt ist, dass alle 2 Monate eine Vertreterversammlung abgehalten werden soll.

Höhepunkt des Stillstands war die Absage der Sitzung des Klima- Bau- und Umweltausschusses, der am 29. November 2021 tagen sollte. Der Vorsitzende des Ausschusses musste die Sitzung absagen, weil die Schriftführerin (MfNEB) das Protokoll der letzten Sitzung des Ausschusses (25.10.2021) sowie das Protokoll der letzten Gemeindevertreterversammlung (vom 01. und 02.11.2021) dem Ausschussvorsitzenden bis zum 22. November nicht vorgelegt hat. Dadurch ziehen sich Projekte unnötig in die Länge.

Auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nutzte der Fraktionsvorsitzende von MfNEB, Matthias Schmidt, den Tagesordnungspunkt „Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2019 und über die Entlastung des Gemeindevorstands“ dafür, erneut Kritik am Sondergebiet Logistik zu üben. Auch hier Entstand wieder der Eindruck, dass MfNEB überhaupt gar nicht wusste, über was hier abgestimmt werden sollte. Der Jahresabschluss wurde von Wirtschaftsprüfern erstellt und von der Revision des Werra-Meißner-Kreises geprüft. Die Prüfer haben hier deutlich gemacht, dass es keine Feststellungen gab, die einer Entlastung des Gemeindevorstands im Wege steht. Warum MfNEB meint, es besser als diese Fachleute zu wissen, erschließt sich uns nicht. Auch hier wieder: Verzögerung bis hin zum Stillstand.

Statt immer wieder in der Vergangenheit nach einem Haar in der Suppe zu suchen, sollte unverzüglich ein ausgeglichener Haushaltsentwurf 2022 auf den Tisch. Der jetzige Entwurf weist eine Finanzierungslücke von über 200.000 € auf und sieht keine Kosten für den geplanten Ausstieg aus dem Sondergebiet Logistik vor, im Klartext, mangelhaft in Perfektion.

Sicherlich war es nicht im Sinne der Wählerinnen und Wähler, dass die neue Gemeindevertretung für solch einen Stillstand in unserer Gemeinde sorgt.

Die Wählervereinigung MfNEB sollte endlich Ihre Hausaufgaben machen und eine Lösung für ihren geplanten Ausstieg aus dem Sondergebiet Logistik den Bürgerinnen und Bürgern von NEB auf einer Bürgerversammlung präsentieren. Alle Bürgerinnen und Bürger möchten selbstverständlich erfahren, wie es nun weiter geht. Denn es ist nicht allein damit getan, den Planungsstopp des Sondergebiets Logistik zu verabschieden. Es geht für uns alle doch um weitaus mehr! Was kommt nun durch den Planungsstopp auf uns alle zu? Hier muss eine Lösung auf den Tisch!

Und zum Thema Stundung von Schulden durch die Landesregierung gibt es eine klare Haltung von der CDU. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Miteinander Durcheinander in NEB

Herausgeber: CDU Gemeindeverband Neu-Eichenberg

1. Vorsitzender: Werner Marchewka
Rosenwinkel 4, 37249 Neu-Eichenberg
Telefon: 05542-3476



CDU

Gemeindeverband
Neu-Eichenberg